

# Waldhaus Sils hundertprozentig in Familienbesitz

## familiensaga 100-jährige Tradition

**1905:** Baubeginn  
**15. Juni 1908:** Eröffnung des Hotels durch Josef Giger, den Urgrossvater der heutigen Leiter  
**1924:** Erste Wintersaison, danach Unterbruch von 1939 bis 1955  
**1970:** Eröffnung eines Hallenschwimmbads  
**2005:** Ernennung zum «Historischen Hotel des Jahres»  
**2007:** 9690 Gäste mit 49834 Logiernächten (15 Millionen Franken Umsatz)



Winterprospekt aus den späten 1920er-Jahren.

## berühmte Gäste Von Adorno bis Visconti

Theodor W. Adorno, Philosoph  
 Thomas Bernhard, Schriftsteller  
 Joseph Beuys, Künstler  
 David Bowie, Rockmusiker  
 Marc Chagall, Maler  
 Friedrich Dürrenmatt, Autor  
 Albert Einstein, Physiker  
 Isabelle Huppert, Schauspielerin  
 Carl Gustav Jung, Psychologe  
 Erich Kästner, Dichter  
 Otto Klemperer, Dirigent  
 Max Liebermann, Maler  
 Thomas Mann, Schriftsteller  
 Max Reinhardt, Theaterregisseur  
 Gerhard Richter, Maler  
 Maximilian Schell, Schauspieler  
 Vreni Schneider, Skifahrerin  
 Richard Strauss, Komponist  
 Luchino Visconti, Filmregisseur

Von Daniel Arnet, Sils Maria

In dieser Nobelherberge ist Geschichte allgegenwärtig – vom Jugendstil-Salon bis zum Speisesaal aus den 1970er-Jahren.

Nein, es ist nicht das Waldhaus, in dem das Parlament tagte – das war in Flims. Nein, auch nicht das Waldhaus mit der weltweit grössten Whisky-Bar – das ist in Sankt Moritz.

Das Waldhaus in Sils Maria ist vergleichsweise bescheiden. Es ist sehr familiär, wie Urs Kienberger sagt: «A family affair since 1908.» Zusammen mit Schwester und Schwager führt er das Fünf-Sterne-Haus mit 220 Betten in vierter Generation.

### Wie Jahresringe

«Mit seinem burgähnlichen, fast abweisenden Äusseren ist das Waldhaus nüchtern betrachtet kein Kandidat fürs architekturhistorische Lehrbuch», sagt Kienberger freimütig. Er

weiss von Gästen, die vom ältlichen Haus enttäuscht sind: Ein Doppelzimmer kostet immerhin zwischen 510 und 845 Franken.

Andere kommen seit Generationen ins Grand-Hotel auf 1858 Meter über Meer. Sie schätzen gerade, dass durch die Familientradition von jeder Epoche etwas bewahrt bleibt – der Jugendstilsalon, die Möbel aus den 1950er-Jahren, das Hallenbad und der Speisesaal aus den 1970er-Jahren.

Dieser Stilmix mag auf den ersten Hinblick irritieren. Das Nebeneinander verschiedener Epochen erscheint aber auch wie die Jahresringe eines Baums. Das Haus hat eine Geschichte und ist nicht bloss eine Nobelherberge in historischer Hülle.



### FEIERPROGRAMM

- 10. Juni:** Jubiläumsgala
- 11. Juni:** Uraufführung des Theaters «Marthaler-Familie» von Christoph Marthaler (bis 14. 6. und 4. 9. bis 7. 9.)
- 22. Juni:** Musikalische Revue «Lou und die Männer»
- 26. Juni:** Hesse-Tage (bis 29. 6.)
- 16. August:** Musiktheater mit Ueli Jäggy (auch am 18. 8.)
- 2. September:** Lesung mit Thomas Hürlimann
- 11. September:** Theateraufführung «Der Bus» von Lukas Bärfuss (bis 16. 9.)
- 25. September:** Nietzsche-Kolloquium (bis 28. 9.)
- 3. Oktober:** Nostalgie-reise 100 Jahre Waldhaus Sils (bis 6. 10.)
- 16. Oktober:** Annemarie-Schwarzenbach-Symposium (bis 19. 10.)

## reisenmit... Easypix Aqua W311



**Land unter, unter Wasser** Nach den sintflutartigen Regenfällen der letzten Tage könnte eine wasserfeste Digitalkamera auch hier an Land nützlich sein. Doch was aufnehmen? Die grauen Wolken? Nein, diese Kamera hat Besseres verdient. Sie ist für sonnige Ferientage am Meer gedacht, für Tauchgänge vorbei an Korallenriffen, mitten durch Fischschwärme. Die werden glotzen! Und wenn sie nicht stumm wären, könnte man sogar ihre Töne aufnehmen. Bis zu 15 Meter kann man mit der Easypix Aqua W311 tauchen. Preis: 118 Fr. *(net)*

## einereise nach 3800



Die Lage gab diesem Ort den Namen. Nein, nicht «bei den Bergen», auch nicht «im Grünen», sondern «zwischen den Seen». Einmal versuchten hier die Ausserirdischen mit einem Themenpark Fuss zu fassen – ohne grossen Erfolg. Für Naturliebhaber (Berge), Eidgenossen (Tellsprüche) und Liebhaber von hartem Sound (Greenfield Festival) ist Interlaken (inter = zwischen, lacus = See) aber immer eine Reise wert. Und wer etwas riskieren will, kann auf die nahen Berge steigen oder ins Casino gehen. *(net)*



Ankunft: Im Parterre ist die Zeit stillgestanden. Handys darf man nur in eigens hergerichteten Kabinen benutzen.



Aufstieg: Die Korridor-Läufer einer Schweizer Firma haben die Besitzer im Ausland neu herstellen lassen.

